



# Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 82.

Welzheim, Sonntag den 30. Mai 1897.

31. Jahrgang.

## Bestellungen

auf den

**Bote vom Welzheimer Wald**

für den Monat

**J u n i**

Können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. **Die Redaktion.**

## Aus dem Bezirk und Umgebung.

— Die Schwurgerichtssitzungen für das 2. Quartal 1897 beginnen in Ellwangen am Mittwoch den 30. Juni. Vorsitzender ist Landgerichtsrat A. v. da.

**Schorndorf, 28. Mai.** Gestern Abend zog ein schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen quer über das Remsthal. Große Wassermassen strömten in die Stadt, sie drangen an mehreren Stellen in die Häuser und richteten dort Schaden an. Während der Nacht und auch noch heute Vormittag mußte das Wasser herausgepumpt werden.

**Vom Lande, 27. Mai.** Gestern nachmittag wurde in der Stadtwaldung Lannwald einem im 65. Lebensjahre stehenden Holzmacher von Haselbach von einem rollenden Stamme ein Fuß, welcher auf ähnliche Weise schon zweimal gebrochen war, abgedrückt. Der Verunglückte wurde mittels eines Fuhrwerkes in das Hospital nach Gmünd verbracht.

**Murrhardt.** Der Gasthof zum Stern hier ging am Mittwoch um die Kaufsumme von 40 000 M in den Besitz des Hr. Gliener aus Badnang über.

## Württemberg.

— Im Staatsanz. werden die der Staatsschuldenzahlungskasse für 1897/98 zugewiesenen Einnahmen spezifiziert. Darnach beträgt der ganze Bedarf 20,307,204 M. 70 Pf., die sich zusammensetzen a) direkte Steuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben 4,470,000 M.; b) direkte Steuern von Apantagen, Kapital- und Renten-, Dienst- und Berufs-einkommen 4,437,204 M. 70 Pf.; c) Wirt-

schaftsabgaben 3,000,000 M.; d) Reinertrag vom Eisenbahnbetrieb 8,400,000 Mark. An direkten Steuern hat Stuttgart Stadt mit 492,000 Mark (Amt 62,000 M.) das meiste aufzubringen. Ihm folgen Ulm mit 170,000 M., Heilbronn mit 130,000 M., Ravensburg mit 110,000 M., Tiberach mit 100,000 M. Alle anderen Städte zahlen unter 100,000 M., am wenigsten trägt Gaildorf mit 30,000 M. **Stuttgart, 26. Mai.** Das Neueste auf dem Gebiet der Fahrradindustrie ist zur Zeit in den Stuttgarter Straßen zu sehen, nämlich ein Zweirad, das von einem an dessen Hinterseite angebrachten Motor getrieben wird, so daß der darauf Sitzende bloß mit der Lenkstange beschäftigt ist und mühelos in schnellem Tempo vorwärts kommt. Hübsch sieht das Zweirad gerade nicht aus, aber praktisch mag es sein.

**Heilbronn, 28. Mai.** Gestern Abend ist bei dem um 8 Uhr 40 Min. von Mosbach hier ankommenden Lokalzug 769 auf der Station Hasmersheim eine Frau, welche zu spät aus dem Zuge stieg, überfahren und getötet worden. Das Unglück geschah im Beisein ihres Mannes, welcher ganz trostlos geworden ist.

**Heilbronn, 28. Mai.** Eine unsinnige Wette gingen dieser Tage 2 junge Burschen hier ein, indem sie um ein Liter Bier wetteten, wer den andern zuerst in den Neckar werfen könne. In der That gelang es einem, den andern an einer Stelle, wo der Neckar sehr tief ist, in den Fluß zu werfen. Dies veranlaßte natürlich einen großen Menschenauflauf, weshalb die Polizei sich genötigt sah, die beiden Spasmacher wegen groben Anstands festzunehmen.

**Donlanden, 26. Mai.** Am letzten Sonntag wurde bei einer Schlägerei der 20 Jahre alte Maurer Johannes Schuhmacher von hier von dem 17 Jahre alten Maurer Jakob Mater von Plattenhardt in die Brust gestochen. Schuhmacher ist heute infolge seiner Verletzung gestorben. Der Thäter wurde an das R. Amtsgericht Stuttgart eingeliefert.

**Ulm, 26. Mai.** Nachdem mehr als drei Wochen seit dem Unfall auf der Donau, dem Fabrikant C. Th. Cramer und Bizefeldweibel Schefold zum Opfer fielen, verstrichen sind, ist gestern nun auch die Leiche des letzteren bei Donauwörth gelandet worden. — Es scheinen eine Anzahl falscher Fünf-Markcheine im Umlauf zu sein. Wiederholt wurden solche in letzter Zeit bei der hiesigen Reichsbanknebenstelle angehalten. — Die Ulmer Schnellpost berichtet zum Raubmord in Burlafingen: Die Untersuchung hat unzweifelhaft ergeben, daß der in Burlafingen, B.A. Neu-Ulm, verhaftete Tag-

elöhner Färber der Mörder seiner Schwiegermutter ist. Dessen blutbefleckte Kleider wurden im Abort seines Hauses aufgefunden.

**Aus dem Oberamt Rottweil, 26. Mai.** Gestern nachmittag gegen 5 Uhr ging über die Markung Kofswangen ein 15 Minuten anhaltendes Hagelwetter nieder. Die Schloßen erreichten Erbsen- bis Haselnußgröße. Der Schaden, besonders an den Obstbäumen und Gartengewächsen, ist erheblich.

**Esingen, 27. Mai.** Letzten Sonntag besuchte eine Frau aus Waldstetten bei Balingen ihren in einer hiesigen Brauerei in Arbeit stehenden Bruder. Hier kam sie dem großen Kettenhunde (Bernhardiner) zu nahe, wurde von diesem angefallen und im Gesicht und auf der Brust gräßlich zerfleischt. Die Bedauernswerte wurde per Chaise ihrem Manne und ihren sieben Kindern zurückgebracht. Ihr Zustand verschlimmert sich von Tag zu Tag, so daß wenig Hoffnung auf Erhaltung des Lebens vorhanden ist.

## Deutschland.

**Berlin, 28. Mai.** Bei der Einfahrt eines gestern Abend auf dem Anhalter Bahnhof angekommenen Vorortzugs stieß die Maschine, vermutlich infolge zu spätem Bremsens, gegen einen Prellbock, wodurch 22 Fahrgäste leicht verletzt wurden.

**Strasbourg, 26. Mai.** Das Straßburger Tagblatt meldet aus Bitsch: In vergangener Nacht stieß der Förster Isaak auf seinem Dienstgange in der Nähe von Pfaffenweiher mit dem streckbriefflich verfolgten Wilderer Philipp zusammen. Der Wilderer legte auf den Förster an, dieser kam ihm jedoch zuvor und schoß ihn nieder. Der Wilderer wurde in hoffnungslosem Zustand ins Spital nach Bitsch gebracht.

**Königsberg, 26. Mai.** Heute nacht brannte in der Vorstadt „Kasser Garten“ ein Wohnhaus nieder. Ein Mann fand in den Flammen seinen Tod, während ein zweiter sich beim Herauspringen aus dem Fenster schwere Verletzungen zuzog.

## Ausland.

**Wien, 28. Mai.** Die griechische Antwort, die sämtliche türkische Forderungen ablehnt, wird allseitig verurteilt. Die Verantwortung für die Folgen treffe Griechenland, da die Räumung Thessaliens ohne Annahme der zum Friedensschluß führenden Bedingungen unetzbar sei.

**Paris, 28. Mai.** Die Arbeiterglashütte in Albi scheint von einem unvermeidlichen Zusammenbruch bedroht. Eine Anzahl Arbeiter hat die Fabrik verlassen und diesen Schritt in einer

Rundgebung begründet, in der es u. a. heißt: Von der halben Million, welche für das sozialistische Unternehmen eingegangen sind, sollten 400 000 Fr. für den Bau der Fabrik verwendet werden und 100 000 Fr. als Betriebskapital dienen, aber man hat das Geld ausgegeben und die Fabrik ist noch nicht fertig. Man steckt bis an den Hals in Schulden, das Elend ist erschreckend, die Frauen der Arbeiter sind gezwungen zu betteln, die meisten Arbeiter haben sich an den Direktor der Glashütte in Sarmauy, Herrn Resignier, um Arbeit gewandt.

London, 26. Die „Times“ melden aus Athen, daß dort ein Wiederaufleben der feindseligen Gesinnung gegen diejenigen Personen bemerkt werde, denen man die Verantwortung für den Krieg und die im Kriege erlittenen

Schläge zuschreibe. Es verlautet, daß die Regierung einen Untersuchungsausschuß einsetzen werde. Die Beschuldigungen richten sich namentlich gegen die Ethnike Hetairia.

Nancy, 28. Mai. Der aus dem Elsaß stammende Schankwirt Satter ist unter Beschuldigung der Spionage verhaftet worden. Man soll bei ihm sehr belastende Papiere gefunden haben.

Konstantinopel, 27. Mai. Gestern nachmittag stieß in Suft ein Militärzug mit einem leeren Güterzug zusammen. 2 Bremser wurden getötet, 18 Personen leicht und 2 schwer verwundet. Eine Untersuchungskommission begab sich nach der Unfallstätte.

Naerdaalseren (Norwegen), 26. Mai. In der Stadt Lewanger ist eine Feuersbrunst ausgebrochen, die bis heute Nachmittag  $\frac{3}{4}$  der Stadt in Asche gelegt hat. Unter den eingescherten Gebäuden befinden sich das Seminar, das Zoll- und Telegrafenamnt. Das Telegrafenamnt ist stark bedroht. Ueber 1000 Menschen, die ihre Wohnungen verloren, sind in den umliegenden Höfen einquartiert worden. Das Feuer, durch die in der letzten Zeit herrschende Dürre besonders begünstigt, wurde durch starken Südwind angefaßt.

London, 28. Mai. Nach einer Meldung der „Times“ aus Athen vom 27. ds. hegt die griechische Regierung bezüglich der Zahlung der Kriegsschädigung die Hoffnung, außerhalb Griechenlands auf die Garantie der drei Großmächte England, Rußland und Frankreich hin, eine Anleihe aufbringen zu können.

## Bekanntmachungen.

Revier Murrhardt.

### Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 4. Juni

vormittags 9 Uhr

in der „Krone“ in Fornsbach aus dem Staatswald Harnersberg 6 und 16, Hornberg 17 und Scheidholz der Gut Kaisersbach: Km.: 24 buchene Schr., 23 dto. Prgl. und Anbruch, 1 eich. Anbruch, 4 Nadelh.-Schr., 37 dto. Prgl. und Anbruch.

Revier Murrhardt.

### Nadelholzstammholz & Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 5. Juni

vormittags 9 Uhr

in der Wilt. Kugler'schen Restauration in Murrhardt aus den Staatswäldungen Harnersberg Abt. 6 und 16, Hornberg Abt. 17, Rotenbühl Abt. 1, sowie Scheidholz aus den Gutsbezirken Murrhardt und Kaisersbach:

Langholz normal	Fm.:	65 1., 84 2., 51 3., 71 4.,
		13 5. Kl.;
„ Ausschuß „		17 1., 50 2., 53 3., 41 4.,
		2 5. Kl.;
Sägholz normal		11 1., 20 2., 13 3. Kl.;
„ Ausschuß „		12 1., 13 2., 4 3. Kl., hierunter
		16 Forchen.

Ferner aus der Gut Murrhardt: 48 Km. meist Nadelholz-Anbruchholz.

## Fahrnis-Auktion.

Am nächsten Montag den 31. Mai von vormittags 9 Uhr an verkauft die Unterzeichnete in ihrer Wohnung insofern



Wegzugs gegen so gleich bare Bezahlung ihre sämtliche Fahrnis, bestehend in einer Wirtschaftseinrichtung, einem Vorrat Kirschbaumholz für Schreiner, Faß- und Bandgeschirr, Küchengeschirr sowie sonstigem allgemeinem Hausrat, wozu Liebhaber einladet.

Witwe Braun, Riehnarz.

1 Liter kostet 7 Pf.

Zur leichten und einfachen Herstellung von 150 Liter eines gesunden, schmackhaften

## Haustrunks

(OBSTMOST)

berende ich Mosh für nur franco M. 3.25

(ohne Zucker) meine seit 16 J. bewährten Mostsubstanzen.

Da viele wertlose Nachahm. existieren, achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange überall Hartmann's Mostsubstanzen. P. Hartmann, Apotheker, Konstanz (Baden).

In Welzheim bei Apoth. Bilsfinger.

## Vertretung landw. Maschinen.

Zum Verkauf couranter landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte von einer deutschen Maschinenfabrik ersten Ranges werden tüchtige Vertreter gesucht. Diese bei umsichtiger Thätigkeit sehr hohen Verdienst verdienen. Die Vertretung eignet sich auch für Herren Lehrver., Schmiedemeister etc., welche mit den Bedürfnissen der Landwirtschaft vertraut sind. Gest. Offerte erbittet sich unter V. 1269 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Rudersberg.

Starke

## Bienenschwärme

(Krainer)

hat wieder, wie alljährlich, zu verkaufen.

Bienenzüchter Traub.

## Photogr. Anstalt Welzheim.

Aufnahmen

Pfingstmontag 7. Juni 1897.

Photograph Wahl.

Z o r d.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in:

## Cementröhren,

Pferde-, Vieh- und Brunnenröge, Schweinröge,

## Grabeinfassungen,

Raminplatten mit Aufsatz, Marksteine,

Fensterbänke und Staffeltreppen u. s. w.

zu außerordentlich billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

## Gottl. Huttelmaier

nächst dem Bahnhof.

Ein seit 500 Jahren bekannter und beliebter

## Sauerbrunnen

Süddeutschlands sucht den Alleinverkauf für sein kohlen-saures, vollständig eisenfreies, im Naturzustand abgefülltes Mineralwasser, für das Oberamt Welzheim und Umgebung einer solventen gediegenen Firma zu übertragen. Gute Lagerräume Bedingung, Fuhrwerk erwünscht. Offerten unter L. 1348 an Haasenstein & Vogler N.-G. Stuttgart.

Alten und jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

## gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung für 1 Mark in Briefmarken.

Curt Röber, Braunschweig.

Der seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte Unter-Pain-Expeller sei hierdurch allen Familien in empfehlende Erinnerung gebracht. Dieses gute alte Hausmittel wird bekanntlich mit bestem Erfolg als schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Erkältungen angewendet und von Allen, die es kennen, hochgeschätzt. Der Unter-Pain-Expeller ist in den meisten Apotheken zu dem billigen Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche vorrätig und zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke „Unter“ versehen; man weise daher Schachteln ohne roten Unter als unecht zurück.

1 1/2 Viertel sehr schönen

## Alte

und 1 1/2 Morgen Gras hat zu verkaufen

J. F. Greiner, Schneider beim Bierhaus.

## Stangenbohnen

empfiehlt

Heinr. Aug. Bilsfinger.

W e l z h e i m.  
1/2 Morgen sehr schönen

**R l e e**

hat zu verkaufen

**Karl Ginderer**  
b. Kirchhof.

W e l z h e i m.

1 1/2 Viertel schönen

**R l e e**

im Ködelsfeld, sowie 1 1/2 Viertel

im Rücksacker hat zu verkaufen

**Schwarz, Tagelöhner.**

Ein schon gebrauchtes, aber noch  
gut erhaltenes



**Tafel-  
Klavier**

im Preise von 200 M wird zu  
verkaufen gesucht. Näheres

Die Redaktion.

**Mostrosinen.**

Trotz bedeutenden Aufschlags  
dieses Artikels bin ich, durch recht-  
zeitigen Einkauf gedeckt, noch in  
der Lage, schöne, gute frische Ware,  
nicht angelauten oder schon halb  
in Sauergährung übergegangen,  
(was natürlich bloß ein schlechtes  
Getränk geben muß) noch zu  
billigem Preise abzugeben, über-  
haupt wären die Käufer entschieden  
besser daran, die Ware, welche sie  
kaufen, vorher anzusehen, anstatt  
gegen Nachnahme zu kaufen, wo  
sie einfach annehmen müssen, was  
aus dem Saß für eine Ware  
herauskommt.

**H. Hohly.**

Ein jüngerer

**K n e c h t**

kann sogleich oder in 14 Tagen  
bei hohem Lohn und guter Be-  
handlung eintreten. Zu erfragen  
bei der Expedition.

**Mittelschlechtbach.**

Ein guter

**Rattensänger**

(Schnauzer) 5/4 Jahre alt, hat  
wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen.

**Adam Schmidgall.**

**Salma**

tötet in fünf Minuten alle

**Fliegen,**

**Schnaken, Flöhe, Wanzen**

in Zimmer,

Küche oder Stallung unter

**Garantie.**

**Nicht giftig!**

Salma ist nur

ücht in mit

versieg. Flaschen

zu 30 u. 50 Pfg.

**Staubbeutel**

unbedingt notwendig, hält

jahrelang, 15 Pfg. Zu haben

in Welzheim, Ruders-

berg und Schorndorf

in den Apotheken.

**Salatöl**

feinste Ware, empfiehlt

**F. W. Munz.**

**R u d e r s b e r g.**  
**Fahrnis-Auktion.**

**Melchior Preßler, Gutsbesitzer in Buschhöfle,**  
hält wegen Wegzugs nächsten

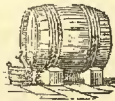


**Montag den 31. Mai**

von morgens 8 Uhr an  
eine Fahrnis-Auktion durch alle Rubriken

ab, wobei namentlich vorkommt:

1 Bett, Küchengefähr, Schreinwerk,  
7 größere u. 6 kleinere Fässer, 1 großer  
Schjentswagen, 2 kleinere eiserne  
Wagen und sonst noch vieles Fuhr-, Banern-,  
Feld- und Handgefähr, sodann 1 Hobelbank,  
1 Wagenwende, 2 Futtererschneidmaschinen,



ca. 7 Ctr. Dinkel, ca. 20 Ctr.  
Heu, 1 Kuh und 1 halbjähriges  
Kind.

Liebhaber sind in das Buschhöfle eingeladen.

Den 28. Mai 1897.

M. U.:

Schultheiß **Bauerle.**

**G a i l d o r f.**

Das hiesige im November v. Jz. neu errichtete

**bayr. Bier-Depot**

der **Gräfl. Pückler'schen Brauerei Burgsarnbach**  
(Bayern) erfreut sich fortwährend eines starken Absatzes in Stadt  
und Land, eine Thatsache, welche der Gräfl. Brauerei-Verwaltung weitere  
Empfehlungen hinsichtlich der Qualität und des Preises erspart.

Witte und Private wenden sich am Einfachsten an unsern beim  
hiesigen gräfl. Cisteller wohnenden Küfermeister **G r a u** oder an  
die unterzeichnete Stelle. Den seitherigen Consumenten diene zugleich  
zur Nachricht, daß heute der herrsch. Eisenbahnwaggon wieder ein-  
getroffen ist.

**Gaildorf, 26. Mai 1897.**

Gräfl. v. Pückler-Timpurg'sches Ober-Veramt:  
**Strenger.**

**Krieger-Verein Welzheim.**

**Sonntag den 30. Mai**

abends 7 1/2 Uhr

**Haupt-Versammlung**



im Gasthof z. „Röfle“.

**Tagesordnung:**

Wahl eines Vorstandes.

Die Kameraden werden zu recht zahlreicher Beteiligung hiemit  
freundlichst eingeladen.

**Der Ausschuß.**

Ein wohlgezogener

**K n a b e**

findet tüchtige Lehrstelle bei  
**Paul Salomon, Buchbinderei,**  
S c h w. S m i t t d.

**Mäuse und Ratten**

werden schnell und sicher ge-  
tötet durch Apoth. **Frehberg's**  
(Delizisch)

**Rattenkuchen**

Menschen, Haustieren und  
Geflügel unschädlich. Wirkung  
tausendfach belobigt. Dos.  
0,50, 1,00 und 1,50 in der  
Apothete in Welzheim.

Ein ordentliches williges

**Mädchen**

findet sogleich Stelle bei  
**Sannwald z. „Löwen“.**

**Namenlos glücklich**

macht ein zarter, weißer, rosiger  
Leint sowie ein Gesicht ohne  
**Sommerprossen** und Hautunrei-  
nigkeiten, daher gebrauche man:

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
von **Bergmann & Co.,**  
in **Radebeul-Dresden**  
a St. 50 Pf. bei:

Apotheker **Bilfinger** und  
**Carl Munz, Seifensieder.**  
Man verlange **Radebeuler Lilien-**  
milchseife.

**MAGGI'S** Suppen-  
würze

ist frisch eingetroffen bei:

**W. Bilfinger, Apotheker.**

Original-Fläschchen No. 0 = 35

Gramm werden zu 25 S.; No.

1 = 70 Gramm zu 45 S.; No.

2 = 120 Gramm zu 70 S. mit

Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.



**M a r i a -**  
**M z e l l e r**

**Magen-**  
**Tropfen,**

vortrefflich wirkend bei Krank-  
heiten des Magens, sind ein  
**Unentbehrliches**  
**altbekanntes**

**Saus- u. Volksmittel**  
bei Appetitlosigkeit, Schwäche  
des Magens, überreichendem  
Athem, Blähung, saurem Auf-  
stoßen, Kolik, Sodbrennen, über-  
mäßiger Schleimproduktion,  
Gelbsucht, Ekel und Erbrechen,  
Magenkrampf, Harleibigkeit  
oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er  
vom Magen herrührt, Ueberladen  
des Magens mit Speisen und  
Getränken, Wärmers, Leber- und  
Hämorrhoidalleiden als heil-  
kräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten  
haben sich die **Mariazeller**  
**Magen-Tropfen** seit vielen  
Jahren auf das Beste bewährt,  
was Hunderte von Zeugnissen  
bestätigen. Preis à Flasche sammt  
Gebrauchsanweisung 80 Pfg.,  
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-  
Verband durch Apotheker **Carl**  
**Brady, Apotheke zum „König**  
**von Ungarn“, Wien I Fleisch-**  
**markt, vormalig Apotheke zum**  
**„Schuhengel“, Kremier (Mähren).**  
Man bittet die Schutz-  
marke und Unterschrift zu  
beachten.

Die **Mariazeller Magen-**  
**Tropfen** sind echt zu haben in  
Welzheim: Apoth. **W. Bilfinger.**

**Nus Dankbarkeit**

und zum Wohle Magenleidender gebe  
ich Jedermann gern unentgeltliche  
Auskunft über meine ehemaligen Magen-  
beschwerden, Schmerzen, Verdauungs-  
störung, Appetitmangel zc. und teile  
mit, wie ich ungeachtet meines hohen  
Alters hiervon befreit und gesund  
worden bin. **F. Koch, Königl. Förster**  
**a. D., Bömben, Post Nieheim, Westf.**

W e l z h e i m.

**Speisezwiebel**

sind wieder eingetroffen.

**Max Lohf.**



Welzheim.  
**Hüte**

und

**Regen-Schirme**

in vorzüglichen Qualitäten  
zu denkbar niedrigsten Preisen.  
Matth. Senk.



**Chr. Becker, Murrhardt.**



Betten-Fabrikation.

**Aussteuer-Warenlager**

in größter Auswahl in den anerkannt besten solidesten Fabrikaten  
und billigst gestellten festen Preisen:

**Bett- und Flaumdrill, Federleinen**

Bett- & Strohsackzeuge, Zwilche,  
bedruckte Cretonnes, weiße und farbige Pelz-Piques,

**Handtuch-Beuge,**

Leinen, Cretonnes, Stuhl-tücher, Damaste & Tischzeuge  
in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

Abgepasste Servietten, Tisch-, Tafel- und  
Handtücher,

**Theegedecken & Tischläufer,**

weiße und farbige Bettdecken,  
weiß, grau und farbig wollene Bett- & Bügeldecken,  
halbwollene und reinwollene Jacquard-Bettdecken,  
Widel- und Kinderwagen-Decken.

**Sämtliche Bett-Einlagstoffe,**

Weiße und farbige Gardinen- & Rouleaux-Stoffe,  
Bettvorlagen, Tisch- & Kommode-Decken.

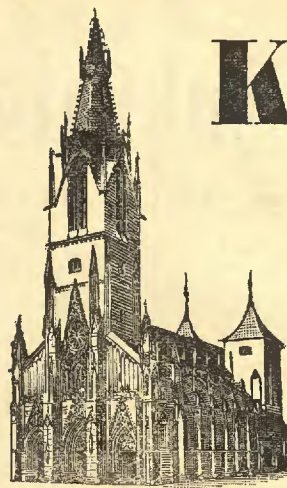
**Anfertigung kompl. Aussteuern.**

**Fertige Betten,**

NB. Fertige Betten — auf Abzahlung — im Preise  
nach Belieben.



Druck von L. Unterzuber in Welzheim. Verantwortlicher Redakteur L. F. Unterzuber.



Reutlinger  
**Kirchenbau-Geld-**  
**Lotterie.**

Ziehung 3. Juni 1897.

**Haupttreffer**

M. 30,000 6000 2000 etc.

1721 Geldgewinne mit zus. M. 65000.

Ganzes Loos Mk. 2.—, 1/2 Loos M. 1.—  
Porto und Liste 25  $\frac{1}{2}$ .

Für Wiederverkäufer mit Rabatt em-  
pfeht die Generalagentur

**Eberh. Fetzer, Stuttgart**

In Welzheim bei Kfm. H. A. Bilfinger,  
in Alldorf bei Kaufmann Fr. Walter.

Murrhardt.

**Spiegel Spiegel Spiegel**

in jeder Größe und Preislage,  
sowie

**prächtige eingerahmte Haus-Regen**

empfeht billigst

**Gust. Goldner jr.**

**Reste! Reste! Reste!**

Eine große Partie

**Reste,**

bestehend in rein wollenen, schwarzen und farbigen  
Ableiderstoffen, Sendenzeng, Zib, Blandruck,  
Unterrockstoffen, Blusenstoffen für Damen,  
Crefonne und Futterstoffen

bringt zu denkbar niedrigsten Preisen zum Verkauf

**Carl Schäffer in Rudersberg.**

Welzheim.

**Reichhaltiges Lager**

in

**Tuch & Buckskins**

**Kaumgarn & Cheviot**

**Baumwollenen Hosenzeugen**

in waschesten Qualitäten.

**MAX LOHSS.**

Rudersberg.

Spaten, Schaufeln, Sensen, Sichel, Drahtstifte,  
Gypfernägel und Rohre, Gypferdraht,  
Delfarben aller Art

billigt bei

**Carl Schäffer.**